



BLICKPUNKT 100 JAHRE ZECHENSIEDLUNG So sah der Arbeitsalltag unter Tage aus / Ein Stück Bergbau-Geschichte in Bildern

100 Jahre Zeche, 100 Jahre Dampfmaschine: Zwei große Jubiläen werden in diesem Jahr gefeiert. In einer Serie zeigen wir Fotos unserer Leser und dokumentieren so den Arbeitsalltag unter Tage. Auf dieser Seite finden Sie eine kleine Auswahl an Leserfotos, weitere Bilder finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.DorstenerZeitung.de



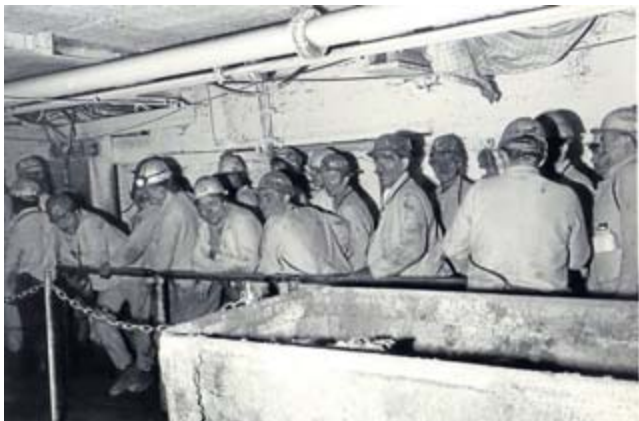
Das Foto hat uns Leser Franz Rohmann aus Holsterhausen zur Verfügung gestellt. Es zeigt Bernhard Kuckuck. Foto privat



Kumpels bei der Mahnwache 1997 an der Halterner Straße. Foto privat



Peter Bege , Bernie Stempass und Mattes Semmelmann unter Tage 1993. Foto privat



Kumpels unter Tage 1986. Foto privat



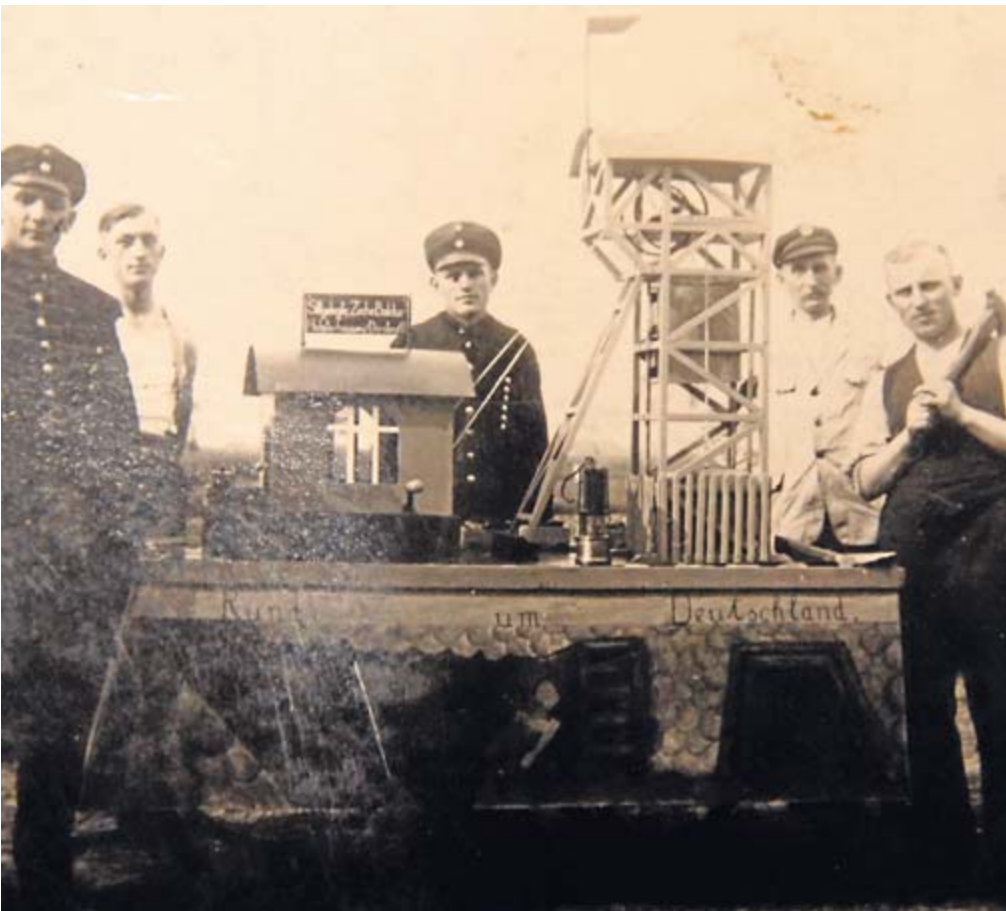
Anton Brieskorn und Kollegen 1961 in der Zeche Fürst Leopold. Foto privat



Der Rhader Manfred Weihrauch (82), der von 1949 bis 1989 unter Tage arbeitete, bastelte im Jahr 1960 mit seinen Arbeitskollegen eine Weihnachtskrippe. Die Figuren wurden aus Lehm, der eigentlich zum Stopfen der Sprenglöcher gedacht war, geknetet. Foto privat



Schichtende im Mai 1950. Ohne Sicherheitsschuhe und ohne Helm wurde damals eingefahren. Foto privat



Ein Modell der Zeche Baldur ging Anfang des 20. Jahrhunderts in Deutschland auf Reisen. Foto privat



Josef Hilgert 1995 auf Fürst Leopold. Foto privat